

# **Protokoll der Vollversammlung aller Studierenden mit Behinderung und chronischer Erkrankung vom 27.11.2025**

**Datum:** 27.11.2025

**Beginn der Sitzung:** 17:35 Uhr

**Ende der Sitzung:** 18:44 Uhr

**Protokollantin:** Insa Plewka

*Teilnehmer:innen insgesamt: 6 Stimmberechtigte*

## **Tagesordnung:**

**TOP 1: Begrüßung durch den Referenten**

**TOP 2: Feststellung der wahlberechtigten Teilnehmer:innen**

**TOP 3: Feststellung der Tagesordnung**

**TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom 04.12.2024**

**TOP 5a: Tätigkeitsbericht des derzeitigen Referenten**

**TOP 5b: Vorstellung von geplanten Projekten**

**TOP 6: Neuwahl für das Referat für Studierende mit Behinderung**

**TOP 7: Vorstellung des studentischen Angebots für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung am FB 20 durch Kai Binder**

**TOP 8: Mitteilung und Fragen**

**TOP 9: Verschiedenes**

### **TOP 1: Begrüßung durch den Referenten**

- Der Referent Kai Kortus eröffnet um 17:35 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- Es gibt keine Einwände gegen die Audioaufzeichnung der Vollversammlung zwecks Protokollerstellung.
- Insa Plewka wird als Protokollantin vorgeschlagen. Die Abstimmung erfolgt einstimmig ( 6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

### **TOP 2: Feststellung der wahlberechtigten Teilnehmer:innen**

- Alle Teilnehmer:innen konnten vollständige Nachweise (Studienausweis, Schwerbehindertenausweis bzw. Dokument, das die chronische Erkrankung nachweist) vorbringen und sind damit abstimmungsberechtigt.
- Damit sind insgesamt 6 Teilnehmer:innen zur Wahl berechtigt.

### **TOP 3: Feststellung der Tagesordnung**

- Die Tagesordnung wurde vorab per Mail versendet und von allen Teilnehmer:innen zur Kenntnis genommen. Es erfolgt eine einstimmige Annahme der Tagesordnung. (6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

### **TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom 04.12.2024**

- Der Referent Kai Kortus weist auf die Möglichkeit hin, das Protokoll der vergangenen Vollversammlung per E-Mail-Antrag erneut zugeschickt zu bekommen oder auf der Homepage des ABR sowie beim AStA einzusehen. Die Vollversammlung entschließt sich gegen eine Verlesung. (6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)
- Die Vollversammlung stimmt über die Genehmigung des Protokolls vom 04.12.2024 ab. Die Abstimmung ergibt eine Mehrheit für die Genehmigung. (6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

### **TOP 5a: Tätigkeitsbericht des derzeitigen Referenten**

- Kai Kortus berichtet über die Schwerpunkte der Referatsarbeit im vergangenen Jahr. Diese lagen insbesondere auf der Stärkung der MINT- und digitalen Barrierefreiheit, der Vernetzung mit internen und externen Partner:innen sowie der individuellen Beratung von Studierenden mit Behinderung und chronischen Erkrankungen.

## **1. Laufende Referatsarbeit und Kooperationen an der UMR**

- erneute Übernahme der Protokollführung für ABR-Sitzungen und Vollversammlungen
- Begleitung des Aufbaus des studentischen Angebots am FB 20 in Kooperation mit Kai Binder, inklusive der Einrichtung eines Ruheraums am Campus Lahnberge

## **2. Vernetzung und Veranstaltungen**

- Teilnahme am Netzwerk von Olezia Boga sowie an der Tagung *Grenzenlos Studieren* am 05.05.2025
- Hochschulübergreifende Vernetzung (Kassel, Darmstadt, Frankfurt, Marburg)
- Austausch mit Dr. Kyle Keane (MIT/Bristol) zur MINT-Barrierefreiheit und Unterstützung blinder Studierender
- Besuch der Hilfsmittelmesse SightCity am 22.05.2025
- Teilnahme an der Math4VIP-Tagung auf Schloss Rauischholzhausen vom 24.–26.11.2025
- Grußwort von Kai Kortus beim Aktionsplan Inklusion der UMR am 24.11.2025

### **3. MINT-Barrierefreiheit und Kooperation mit dem MIT**

- Weiterarbeit am barrierefreien wissenschaftlichen Taschenrechner Arithmico und Studierendenfeedback zur Softwareoptimierung
- Beteiligung an Förderanträgen zur MINT-Barrierefreiheit
- Besuch am MIT im August 2025 zur Vertiefung internationaler Kooperationen und Entwicklung inklusiver Lerninhalte

### **4. Digitale Barrierefreiheit**

- Teilnahme an einer KIT-Studie zu barrierefreien EPUB-Readern
- Meldung und Begleitung von Barrieren im digitalen Semesterticket-Rückerstattungsformular
- Mitarbeit im universitären Arbeitskreis zum digitalen Semesterticket
- Beratung zur barrierefreien Weiterentwicklung der UMR-App

### **5. Sport, Campusleben und hochschulpolitische Initiativen**

- Unterstützung der inklusiven Woche des Sports (Kooperation mit SSG, BG Marburg, BSC Samurai; Angebote u. a. Goalball, Judo)
- Mitwirkung an den Orientierungswochen im Sommer- und Wintersemester
- Unterstützung der Petition von Anna Sieber zur Sicherung der Disability Studies

### **6. Beratung und Einzelfallunterstützung**

- zahlreiche individuelle Beratungen zu Nachteilsausgleichen, digitaler Barrierefreiheit, Hilfsmitteln und Studienorganisation

- enge Zusammenarbeit mit Dr. Michael Richter und dem rbm zur rechtlich fundierten Bearbeitung komplexer Fälle
- Diskriminierungsvorfall von allgemeiner Bedeutung: Am Fachbereich Psychologie wurde einer sehbehinderten Studentin mit Assistenzhund dauerhaft der Zutritt zu einer Lehrveranstaltung mit Hinweis auf eine behauptete Allergie eines Lehrenden verweigert – obwohl der Hund zuvor ohne Beanstandung anwesend gewesen war. Die wiederholten Vorfälle führten zu Sorgen über mögliche Benachteiligungen. Der Referent unterstützte die Studentin, begleitete die Klärung des Sachverhalts und setzte sich für ihre Teilhaberechte ein. In der Folge wurde eine allgemeine Rundmail an alle Studierenden und Beschäftigten der UMR versendet, die die Bedeutung von Assistenzhunden hervorhob und ein diskriminierungsfreies Umfeld bestärkte.

### **TOP 5b: Vorstellung von geplanten Projekten**

Kai Kortus stellte folgende Projekte vor:

- erneute Beteiligung an den Orientierungswochen
- Fortsetzung der inklusiven Woche des Sports wenn möglich wieder mit neuen Angeboten (u. a. Rudern und Debattieren)
- Weiterentwicklung der MINT- und digitalen Barrierefreiheit
- Begleitung der Anpassungen des digitalen Semestertickets
- Umsetzung der Mindestloohnerhöhung → Anpassung der Aufwandsentschädigungen

### **TOP 6: Neuwahl für das Referat für Studierende mit Behinderung**

- Der Referent Kai Kortus fragt die Vollversammlung nach §2 Abs. 6 der Satzung des ABR, ob die Wahl offen oder geheim durchgeführt werden soll. Es wird kein Antrag auf eine geheime Wahl gestellt.
- Der Referent Kai Kortus schlägt Sofia Raible als Wahlvorstand vor, es gibt keine Gegenstimmen. Damit wird Sofia Raible zum Wahlvorstand bestimmt.
- Der Referent Kai Kortus übergibt das Wort an den Wahlvorstand.
- Der Wahlvorstand weist auf §2 Abs. 8 der Satzung des Autonomen Referates für Studierende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen des AStA der Philipps-Universität Marburg (kurz: Satzung des AbR) sowie auf §2 Abs. 4 der Satzung des ABR hin.
- Der Kandidat Kai Kortus ist für das Amt des Referenten des autonomen Referats aller Studierenden mit Behinderung und chronischen Erkrankungen vorgeschlagen.
- Die Vollversammlung stimmt über das Amt der Referentin bzw. des Referenten des autonomen Referats aller Studierenden mit Behinderung und chronischen Erkrankungen ab. Die Abstimmung der Vollversammlung ergibt einstimmig die Wiederwahl von Kai Kortus zum Referenten ( 6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)
- Auf Nachfrage des Wahlvorstandes nimmt Kai Kortus die Wahl an.
- Sofia Raible beendet TOP 6 und übergibt das Wort an den Referenten Kai Kortus.

**TOP 7: Vorstellung des studentischen Angebots für Studierende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen am FB20 durch Kai Binder**

- Kai Binder stellt ein niedrigschwelliges Beratungsangebot vor und berichtet über die Einrichtung eines Ruheraums in Kooperation mit dem Fachbereich 12 Mathematik und Prof. Dr. Ilka Agricola. Ziel ist die Verbesserung von Zugängen, Austauschstrukturen und Unterstützungsmöglichkeiten.

**TOP 8: Mitteilungen und Fragen**

- Es liegen keine weiteren Mitteilungen und Fragen vor.

**TOP 9: Verschiedenes**

- Kai Kortus bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 18:44 Uhr

Protokollführung

Wahlvorstand

Referent

Insa Plewka

Sofia Raible

Kai Kortus